



Amt / Abt.: 62 / 622
Az.: 622-6312 Hm
Datum: 12.03.2021
Drucksache:
TOP: Ö04


Vorlage für:
Werkausschuss GTL

am:
25.03.2021

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Fortschreibung des Straßenbauprogrammes 2021-2023 und Vorstellung des Straßenerhaltungskonzepts	
a) Straßenzustandskataster	
b) Straßenerhaltung	
c) Haltestellenausbau	
d) Querungshilfe Kemptener Straße - Baubeschluss	
Beschluss-Vorschlag:	
1. Der Werkausschuss beschließt das Straßenerhaltungsprogramm 2021-2023.	
2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, auf Grundlage des Straßenerhaltungskonzeptes die notwendigen Finanzmittel für die Strategie „Bauprogramm mit begrenztem Budget“ in den Haushaltsplanentwurf der Folgejahre und in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.	
3. Der Werkausschuss beschließt den Bau der Querungshilfe Kemptener Straße.	

Finanzielle Auswirkungen:	einmalig	laufend
Mittel stehen zur Verfügung	ca. 1,1 Mio. €	
	Haushaltsstelle	Vermögenshaushalt 2021

Unterschrift 

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 62
GTL / Abteilung GT-Projekte
Az.: 622-6312 Hm

Dem Werkausschuss
in öffentlicher Sitzung am 25.03.2021
vorgelegt.

Fortschreibung des Straßenbauprogrammes 2021-2023 und Vorstellung des Straßenerhaltungskonzepts

- a) Straßenerhaltungskonzept**
- b) Straßenerhaltung**
- c) Haltestellenausbau**
- d) Querungshilfe Kemptener Straße - Baubeschluss**

I. SACHVERHALT

Die Stadt Lindau ist als Straßenbaulastträger auf der Grundlage des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Sicherstellung der Mobilität verantwortlich. Die Aufgabe des Straßenbaulastträgers wurde von der Stadt an die GTL übertragen, ohne die Straßen in das Betriebsvermögen des Eigenbetriebs zu überführen. Damit steht das Straßenerhaltungsprogramm in den Bereichen Instandsetzung und Erneuerung in direkter Konkurrenz zu anderen Projekten des städtischen Vermögenshaushalts. Dies ist ein Grund, warum in den vergangenen Jahren immer noch zu wenig Finanzmittel für die dringend erforderliche Straßenerhaltung, insbesondere den Straßenausbau, bereitgestellt wurden. Mit der Folge, dass die ohnehin knappen Instandsetzungsmittel nicht immer wirtschaftlich zur nachhaltigen Instandsetzung, sondern teilweise zur provisorischen Ausbesserung von Schadstellen auf Straßen (siehe Winterschäden), welche eigentlich erneuert werden sollten, eingesetzt werden müssen.

Aktuell kann in fast keiner deutschen Kommune der Werteverzehr durch die werterhaltenden Maßnahmen kompensiert werden. Es ist daher für die Stadt Lindau von zentraler Bedeutung, die zukünftigen Straßenerhaltungsmaßnahmen auf Basis eines konkreten Straßenerhaltungskonzeptes unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten auszuwählen und durchzuführen. Vor diesem Hintergrund hat die GTL im Jahr 2018 die Firma Eagle Eye Technologies mit der Erfassung und Bewertung des baulichen Zustandes der Straßeninfrastruktur beauftragt.

II. FACHLICHE BEWERTUNG

1. Straßenbauprogramm und Straßenerhaltungskonzept

a) Straßenerhaltungskonzept

Für ein wirtschaftliches und nachhaltiges Straßenerhaltungsmanagement ist eine zusammenhängende Datenzusammenstellung der zukünftigen Straßenzustandsentwicklungen von großer Bedeutung. Nur auf Basis fachlich begründeter Daten ist eine objektive und nachvollziehbare Entscheidung zum Erhaltungsbudget und zur Umsetzungspriorisierung möglich. Ziel ist es, die zur Verfügung stehenden Finanzmittel möglichst gezielt, effektiv und effizient einzusetzen. Die Erhaltung der Lindauer Infrastruktur wird in den kommenden Jahren eine wichtige Daueraufgabe sein. Um diese Aufgaben nun besser erfüllen zu können, wird grundsätzlich zwischen strategischen und operativen Gesichtspunkten unterschieden. Das operative Ziel besteht in erster Linie im Aufstellen einer Prioritätenliste, wohingegen das strategische Ziel netzorientiert ausgerichtet ist. Mit der strategischen Aufgabenstellung soll die langfristige Entwicklung des Zustandes anhand von verschiedenen Faktoren prognostiziert werden. Darauf aufbauend wird die Auswirkung bestimmter Bauprogramme unter vorgegebenen Randbedingungen abgeschätzt und Ziele definiert.

Für alle befestigten Verkehrsflächen erfolgte im Jahr 2019 und im Jahr 2020 eine visuelle Zustandserfassung entsprechend den aktuellen Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen (EMI 2012) sowie den Arbeitspapieren zur Systematik der Straßenerhaltung (AP 9) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV). Dabei wurden unter anderem auch die jeweiligen Hauptschadensursachen bestimmt, um im Anschluss für jede Schadensursache passende bauliche Maßnahmen ermitteln zu können. Die auf diese Weise gewonnenen Daten bildeten die Grundlage für das vorliegende Straßenerhaltungskonzept, das hinsichtlich des Erhaltungsbedarfs der öffentlichen Verkehrsflächen als Entscheidungshilfe für die mittelfristigen Finanzplanungen der Stadt Lindau dienen soll. Die visuelle Zustandserfassung der vorhandenen Straßen und das daraus resultierende Straßenerhaltungskonzept werden in der Werkausschusssitzung vorgestellt.

b) Straßenerhaltung

Auf der Grundlage verschiedener Erhaltungsszenarien des Straßenerhaltungskonzeptes mit den dazugehörigen Budgetvorgaben wurden für die betroffenen Flächen Vorschläge für sinnvolle Straßenerhaltungsmaßnahmen innerhalb der nächsten zehn Jahre entwickelt, aus denen - je nach Vorgabe - ein unterschiedlicher Gesamtfinanzbedarf abgeleitet wurde. Die

notwendigen Kostenkalkulationen erfolgen auf Grundlage praxisnaher Annahmen unter Verwendung von ortsüblichen Maßnahmenpreisen.

Folgende drei Erhaltungsszenarien wurden betrachtet:

- Strategie „Do Nothing“
- Strategie „Unbegrenztes Budget“
- Strategie „Bauprogramm mit begrenztem Budget“

Innerhalb der einzelnen Szenarien mit den beiden „Extremszenarien“ sind die prognostizierten Auswirkungen der einzelnen Erhaltungsstrategien detailliert dargestellt. Damit ist sowohl hinsichtlich des Finanzbedarfs als auch bezüglich des Infrastrukturzustandes die unmittelbare Vergleichbarkeit der unterschiedlichen Strategien gegeben. Das Aufzeigen von Auswirkungen für die unterschiedlichen Strategien liefert darüber hinaus eine hinreichende Grundlage zur Beurteilung, welcher tatsächliche Nutzen sich mit welcher Budgetvorgabe erzielen lässt.

Instandsetzungsmaßnahmen

Bei den Instandsetzungsmaßnahmen werden i.d.R. die Fahrbahndecken (Verschleißschicht) erneuert sowie ggf. vorbereitende und ergänzend notwendige Arbeiten durchgeführt. Durch die Instandsetzungsmaßnahmen soll die angestrebte und mögliche Gesamtnutzungsdauer der Straßen erreicht werden. Wenn aber die systematischen Instandsetzungsarbeiten nicht durchgeführt werden, müssen zu einem früheren Zeitpunkt kostenintensive Erneuerungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es bei dem vorhandenen, insgesamt überalterten Straßennetz zunehmend erforderlich ist, ein Erhaltungsbudget für unvorhergesehene Erhaltungsarbeiten, welche durch „Frostschäden“ verursacht werden, einzuplanen. Wobei ein durchgehend kalter Winter den Straßen weniger schadet, als ein Winter mit Minus- und Plusgraden. Durch die Wechsel von Frost- und Tauperioden brechen die Straßen auf und der Straßenunterbau wird aufgeweicht. Hierbei wird nicht nur die Straßendecke, sondern auch die Asphalttragschicht zerstört und dadurch der Straßenerhaltungsaufwand vergrößert.

Die bereitgestellten Finanzmittel reichen nach wie vor noch nicht aus, um alle notwendigen Instandsetzungsarbeiten durchführen zu können. Die Instandsetzungsmaßnahmen, die im

Jahr 2021 durchgeführt werden, und die mittelfristig eingeplanten Instandsetzungsmaßnahmen für die Jahre 2022 und 2023 sind in der beigefügten Anlage aufgelistet.

Aufgrund von Veränderungen des Straßenzustandes bei einzelnen Straßen oder sonstiger Randbedingungen, wie z. B. Änderungen von geplanten Maßnahmen der Spartenräger, kann es zu zeitlichen Verschiebungen bei der Maßnahmendurchführung kommen.

Erneuerungsmaßnahmen

Für das Jahr 2021 wurden Mittel für den Straßenausbau des Binsengeweges (zweiter Bauabschnitt) eingeplant. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit der Projektleitung des Bauprojekts Kaufland, da die Bauphasen aufeinander abgestimmt sein müssen. Zudem soll bis September 2021 die neue Zufahrt zum Parkplatz der Therme sowie der Tankanlage der Deutschen Bahn errichtet werden. Auch die Erneuerung des Eisenbahndamms ist ein Projekt, das in 2021 umgesetzt werden soll. Die Fertigstellung ist noch vor der Eröffnung der Gartenschau geplant. Die Anheggerstraße soll im Jahr 2021 geplant und im Jahr 2022 umgesetzt werden. Hierzu befindet sich die GTL in Abstimmung mit der Kirche, um eine sinnvolle Platzsituation im Eingangsbereich sowie eine Verkehrsberuhigung zu schaffen.

Zudem sind folgende Planungen in 2021 zu beginnen bzw. fortzuführen:

- › Bodenseeradweg - Schachener Straße
- › Bodenseeradweg - Bregenzer Straße
- › Berliner Platz - Finale Lösung

Die geplanten Straßenbaumaßnahmen für die Jahre 2021, 2022 und 2023 sind in der beigefügten Anlage aufgelistet. Durch den erforderlichen zeitlichen Vorlauf mit Planungsphasen, Bürgerbeteiligung und Gremienbeschlüssen müssen die Straßenbauprojekte anderthalb Jahre vor Baubeginn gestartet werden. Deswegen ist es enorm wichtig, dass in jedem Haushaltsjahr Planungsmittel für die dringend erforderlichen Erneuerungsmaßnahmen eingeplant werden, damit substanziell an der Straßenerhaltung gearbeitet werden kann.

Großprojekte

Die Straßenbaugroßprojekte werden an dieser Stelle lediglich kurz zur Vervollständigung der Straßenbautätigkeit der GTL erwähnt. Das Projekt „Beseitigung des Bahnübergangs Bregenzer Straße“ steht kurz vor der Fertigstellung und wird bis im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein. Die weiteren Großprojekte, welche zusammen mit der DB Netz AG durchgeführt werden, befinden sich in den Planungsphasen. Hierzu zählen aktuell:

- › Neuerschließung Giebelbachgebiet
- › Beseitigung BÜ Hasenweidweg Ost
- › Erneuerung BÜ Hasenweidweg West
- › Beseitigung BÜ Lotzbeck

c) Haltestellenausbau

Im Jahr 2017 haben die GTL zusammen mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Behindertenbeauftragten, der Seniorenbeauftragten, der Jugendbeauftragten, dem Mobilitätsbeauftragten, dem Stadtverkehr Lindau und dem AK-Verkehr, das Haltestellenkonzept erarbeitet. Dieses Konzept wurde schließlich vom Stadtrat beschlossen.

In dem Konzept wurden die Haltestellenformen und die Anforderungen an eine zeitgemäße sowie für die gängigen Busse geeignete Haltestelleninfrastruktur beschrieben. Auf dieser Grundlage wird nun Jahr für Jahr der Zustand der Haltestellen nach Bedarf verbessert.

Im Jahr 2021 sollen nun die Bushaltestellen Ludwig-Kick-Straße (Stadion) und Oberreitnauer Straße (Gstäudweg) erneuert werden.

d) Querungshilfe Kemptener Straße

Aufgrund ihrer besonderen Schutzbedürftigkeit kommt dem Fuß- und Radverkehr bei der Gestaltung und Planung von Knotenpunkten und der Streckenführung eine hohe Bedeutung zu. Im Rahmen des Klimafreundlichen Lindauer Mobilitätskonzeptes (KLiMo) und des Nahmobilitätskonzeptes wurde der Ausbau von mehreren Querungsstellen empfohlen. Entlang der Radhaupttroute der Kategorie 1 - zwischen Insel und Oberreutin - fehlt noch die sichere Querungsstelle über die Kemptener Straße im Bereich der Einmündung Kemptener-/Köchlinstraße.

Der geplante Umbau der vorhandenen Fußgängerquerungshilfe zu einer Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer bietet die Möglichkeit, sicher die Fahrbahn der Kemptener Straße, einer stark befahrenen Bundesstraße, zu queren. Besonders für die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Kinder, mobilitätseingeschränkte Personen etc.) bietet die geplante Querungshilfe die Chance, auf eine durchgängige und sichere Wegebeziehung im Fuß- und Radverkehr auf dieser wichtigen innerörtlichen Hauptachse.

Im Zuge der Maßnahme soll die Querungshilfe verbreitert und versetzt werden. Zusätzlich soll ein Zebrastreifen aufgebracht und die Einmündung in die Köchlinstraße eingeeengt werden. Die Verkehrsregeln sollen dann an die neue Situation angepasst werden. So soll ein Linksabbiegen in die Kemptener Straße sowie ein Rechtsabbiegen in die Köchlinstraße verboten werden. Die Ausführung soll parallel zur Instandsetzung der Kemptener Straße im Oktober 2021 erfolgen.

Die Kosten für die Herstellung liegen bei ca. 100.000 €. Die Finanzierung erfolgt durch das Staatliche Bauamt Kempten, die Planung und Baudurchführung durch die Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau.

2. Projektbeteiligte und Projektablauf

Bei der Planung und Umsetzung des Straßenerhaltungsprogrammes findet eine enge Abstimmung zwischen den Versorgungsträgern sowie der Straßenverkehrsbehörde und der Polizeiinspektion Lindau statt. Auch das Staatliche Bauamt Kempten wird mit einbezogen. Die Umsetzung des Straßenbauprogrammes erfolgt im jeweiligen Haushaltsjahr. Teilweise erstrecken sich Baumaßnahmen auch über mehrere Jahre.

3. Kosten und Finanzierung

Im Jahr 2021 stehen folgende finanzielle Mittel für bauliche Unterhaltsmaßnahmen (ohne Einzelprojekte) zur Verfügung:

• Straßenbau	875.000 €
• Brückenbau	150.000 €
• Gewässerbau	75.000 €

Die Finanzierung erfolgt über den Vermögenshaushalt der Stadt Lindau.

4. Zusammenfassung / Fazit

Das Ergebnis der grundlegenden Straßenzustandserfassung und Bewertung im Straßenerhaltungskonzept zeigt deutlich, dass die Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur nach wie vor einen zu niedrigen Stellenwert hat. Für die Stadt Lindau wird es zunehmend wichtiger, die finanziellen Mittel gezielt und nachhaltig einzusetzen. Auf Basis des vorgestellten Straßenzustands und unter Berücksichtigung des Straßenerhaltungskonzeptes empfiehlt die GTL,

die finanziellen Mittel für Straßenerhaltungsmaßnahmen angemessen bereitzustellen, um dem bereits seit Jahren anhaltenden Investitionsstau entgegen wirken zu können bzw. zumindest diesen nicht weiter zu vergrößern.

III. BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Werkausschuss beschließt das Straßenerhaltungsprogramm 2021-2023.
2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, auf Grundlage des Straßenerhaltungskonzeptes die notwendigen Finanzmittel für die Strategie „Bauprogramm mit begrenztem Budget“ in den Haushaltsplanentwurf der Folgejahre und in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.
3. Der Werkausschuss beschließt den Bau der Querungshilfe Kemptener Straße.

Lindau, den 12.03.2021



Pius Hummler
Abteilungsleiter GT-Projekte

Anlage

Straßenerhaltungsprogramm 2021 - 2023

<h1>2021</h1>			
Lfd.	Örtlichkeit	Art	Bemerkungen
1	Bahnübergang Bregenzer Straße	Neubau	Beseitigung Bahnübergang
2	Neuerschliessung Giebelbach	Neubau	Erschließung Wohngebiet
3	Bahnübergang Hasenweidweg Ost	Neubau	Beseitigung Bahnübergang
4	Bahnübergang Hasenweidweg West	Neubau	Erneuerung Bahnübergang
5	Bahnübergang Lotzbeckweg	Neubau	Beseitigung Bahnübergang
1	Anheggerstraße	Planung	Ludwig-Kick-Straße bis Kirchgasse
2	Schachenerstraße	Planung	Villa Alwind bis Badstraße
3	Bregenzer Straße	Planung	Europaplatz bis Ladestraße
4	Berliner Platz	Planung	Finale Lösung Knoten
1	Binsenweg	Ausbau	BA II - Kreisverkehr
2	Zufahrt Therme	Ausbau	Erschließung Parkplatz Therme und Tankanlage DB
3	Eisenbahndamm	Ausbau	Erneuerung und Neuordnung
1	Alwindstraße	Instandsetzung	Instandsetzung
2	Dentenweilerstraße aus 2020	Instandsetzung	Instandsetzung
3	Eichwaldstraße aus 2020	Instandsetzung	Instandsetzung
4	Lärchengasse	Instandsetzung	Instandsetzung
5	Lindenhofweg Asphaltinstandsetzung	Instandsetzung	Instandsetzung
6	Poststraße	Instandsetzung	Instandsetzung
7	Schiffswerft	Instandsetzung	Instandsetzung
9	Tannhofweg	Instandsetzung	Instandsetzung
1	Dunkelbuchweg	Erneuerung	Erneuerung
2	Bechtersweiler	Erneuerung	Erneuerung (Winterschäden)
3	Höhenreute	Erneuerung	Erneuerung Ortsdurchfahrt (Kanalerneuerung)
4	Innerer Siedlerweg aus	Erneuerung	Erneuerung (vor Bahnübergang)
5	Unterreitnau Seitenstraße	Erneuerung	Erneuerung (Winterschäden)
1	Dunkelbuchweg Radweg	Geh- / Radwege	Erneuerung Radweg
2	Gehweg Spitalmühlweg (BA I)	Geh- / Radwege	Ludwig Kick Straße bis Spitalmühlweg
1	Brücke Dunkelbuch	Brückenbau	Ersatzneubau
2	Brücke Oberreitnauer Weg	Brückenbau	Ersatzneubau
1	HRB Oberreitnau	Gewässerbau	Hochwasserrückhaltebecken
2	Motzacher Tobelbach	Gewässerbau	Hochwasserschutz (BA III)
3	HRB Sandbichel	Gewässerbau	Hochwasserrückhaltebecken
4	HWS Insel	Gewässerbau	Hochwasserschutz Gerberschanze
1	Ludwig Kick Straße (Stadion)	Bushaltestellen	
2	Oberreitnauer Straße (Gstäudweg)	Bushaltestellen	

<h1>2022</h1>			
Lfd.	Örtlichkeit	Art	Bemerkungen
1	Bahnübergang Bregenzer Straße	Neubau	Beseitigung Bahnübergang
2	Neuerschliessung Giebelbach	Neubau	Erschließung Wohngebiet
3	Bahnübergang Hasenweidweg Ost	Neubau	Beseitigung Bahnübergang
4	Bahnübergang Hasenweidweg West	Neubau	Erneuerung Bahnübergang
5	Bahnübergang Lotzbeckweg	Neubau	Beseitigung Bahnübergang
6	Seehafen	Neubau	Wettbewerb
1	Köchlinstraße	Planung	Motzacher Weg bis Schulstraße
2	Eichwaldstraße	Planung	Rickenbach bis Bahnübergang
3	Felix-Wankel-Straße / Fraunhoferstraße	Planung	Bahnübergang bis Landesgrenze
4	Berliner Platz	Planung	Finale Lösung Knoten
5	Heuriedweg / Robert-Bosch-Straße (BA I)	Planung	Binsengeweg bis Von-Behring-Straße
6	Kirchplatz	Planung	Zwischen den Kirchen
7	Zwanziger Straße (BA II)	Planung	Inselhalle bis Paradiesplatz
1	Anheggerstraße	Ausbau	Ludwig-Kick-Straße bis Kirchgasse
2	Schachenerstraße	Ausbau	Villa Alwind bis Badstraße
3	Bregenzer Straße	Ausbau	Europaplatz bis Ladestraße
1	Lugeckstraße	Instandsetzung	Asphalтарbeiten, Am Hang bis Wendepatte
2	Lugecksiedlung	Instandsetzung	Gesamte Länge
3	Rickenbacher Straße	Instandsetzung	Kiosk Meister bis KV Roseneck
4	Steigstraße	Instandsetzung	Schulstraße bis Röntgenstraße
5	Punktuelle Instandsetzungen, Winterschäden	Instandsetzung	Frostschäden etc.
1	Achrainweg	Erneuerung	Sorgersweg bis Brücke Achrainmühle
2	Oberreitiner Weg	Erneuerung	Erneuerung
3	Rainhausgasse	Erneuerung	Hundweilerstraße bis Karl Wolfahrt Straße
4	Schachener Straße	Erneuerung	Straßenverbreiterung
1	Gehweg Spitalmühlweg (BA II)	Geh- / Radwege	Recycling Fischer bis Stockartsbühl
2	Weinbergweg	Geh- / Radwege	Erneuerung
3	Schönau / Oberreitnau (BA II)	Geh- / Radwege	Erneuerung
1	Brücke Höhenreute	Brückenbau	Instandsetzung
2	Kamelbuckelbrücke	Brückenbau	Instandsetzung (Rampe)
1	Motzacher Tobelbach	Gewässerbau	Hochwasserschutz (BA II)
2	HRB Sandbichel	Gewässerbau	Hochwasserrückhaltebecken
3	HWS Insel	Gewässerbau	Hochwasserschutz Werfthafen
4	HWS Schönau	Gewässerbau	Hochwasserschutz
1	Lugeck (2 x)	Bushaltestellen	Umbau in Kategorie C
2	Riggersweilerweg	Bushaltestellen	Rückbau
3	Wannental (2 x)	Bushaltestellen	Umbau in Kategorie B

<h1>2023</h1>			
Lfd.	Örtlichkeit	Art	Bemerkungen
1	Bahnübergang Bregenzer Straße	Neubau	Beseitigung Bahnübergang
2	Neuerschliessung Giebelbach	Neubau	Erschließung Wohngebiet
3	Bahnübergang Hasenweidweg Ost	Neubau	Beseitigung Bahnübergang
4	Bahnübergang Hasenweidweg West	Neubau	Erneuerung Bahnübergang
5	Bahnübergang Lotzbeckweg	Neubau	Beseitigung Bahnübergang
6	Seehafen	Neubau	Erneuerung
1	Alwindstraße	Planung	Schachenerstraße bis Lindenhofweg
2	Eichbühlweg	Planung	Tobelstraße bis Preisinger Weg
3	Enzisweilerstraße	Planung	Schachenerstraße bis Bahnübergang
4	Heuriedweg / Robert-Bosch-Straße (BA II)	Planung	Binsengeweg bis Von-Behring-Straße
5	Holbeinstraße	Planung	FN Straße bis FN Straße
6	Zeppelinstraße	Planung	Zwanziger Straße bis Maximilianstraße
7	Zwanziger Straße (BA III)	Planung	Heidenmauer bis Parktheater
1	Köchlinstraße	Ausbau	Motzacher Weg bis Schulstraße
2	Eichwaldstraße	Ausbau	Rickenbach bis Bahnübergang
3	Felix-Wankel-Straße / Fraunhoferstraße	Ausbau	Bahnübergang bis Landesgrenze
4	Berliner Platz	Ausbau	Finale Lösung Knoten
5	Heuriedweg / Robert-Bosch-Straße (BA I)	Ausbau	Binsengeweg bis Von-Behring-Straße
6	Kirchplatz	Ausbau	Zwischen den Kirchen
7	Zwanziger Straße (BA II)	Ausbau	Inselhalle bis Paradiesplatz
1	Karl-Wolfahrt-Straße	Instandsetzung	Rainhausgasse bis Schule
2	Kemptener Straße	Instandsetzung	Niederhaus, punktuelle Schäden
3	Lindenhofweg	Instandsetzung	Alwindstraße bis Parkplatz
4	Motzacher Weg	Instandsetzung	Punktuelle Schäden
5	Reutiner Straße	Instandsetzung	Punktuelle Schäden
6	Schulstraße	Instandsetzung	Rickenbacher Straße bis Steigstraße
7	Punktuelle Instandsetzungen, Winterschäden	Instandsetzung	Frostschäden etc.
1	Am Schönbühl	Erneuerung	Oberrengersweilerweg bis Bodenseeresidenz
2	Hepachstraße	Erneuerung	Erneuerung
3	Kellereiweg	Erneuerung	Lindauer Fruchtsäfte bis Wilhelm
4	Streitelsfingen	Erneuerung	Ortsende bis Gem. Weißensberg
1	Radweg Schachen Nahe Kapellenweg	Geh- / Radwege	Aufwertung Radweg
2	Wiesental	Geh- / Radwege	Erneuerung Weg
3	Tobelstraße	Geh- / Radwege	Eulenloch bis Tobelstraße
1	Motzacher Tobelbach	Gewässerbau	Hochwasserschutz (BA II)
2	HRB Sandbichel	Gewässerbau	Hochwasserrückhaltebecken
3	HWS Schönau	Gewässerbau	Hochwasserschutz
1	Bodenseegymnasium (2 x)	Bushaltestellen	Umbau in Kategorie B + Wartehalle
2	Schule Reutin(2 x)	Bushaltestellen	Umbau in Kategorie B
3	Oberreitnau Marienplatz (2 x)	Bushaltestellen	Umbau in Kategorie C